

# Betrieb von QGIS in einer heterogenen Client-Server-Umgebung

Erfahrungsbericht

Andreas Schmid, Amt für Geoinformation des Kantons Solothurn



# IT-Infrastruktur bei der Verwaltung

- Anwendungsserver:Windows Server 2008
- Thin Clients
  - Verbindung über Citrix









## IT-Infrastruktur bei der Verwaltung

- Anwendungsserver:Windows Server 2008
- Thin Clients
  - Verbindung über Citrix





#### Zusätzlich

- GIS-Anwendungsserver: Ubuntu Server 14.04
- Fat Clients (Windows, Ubuntu)

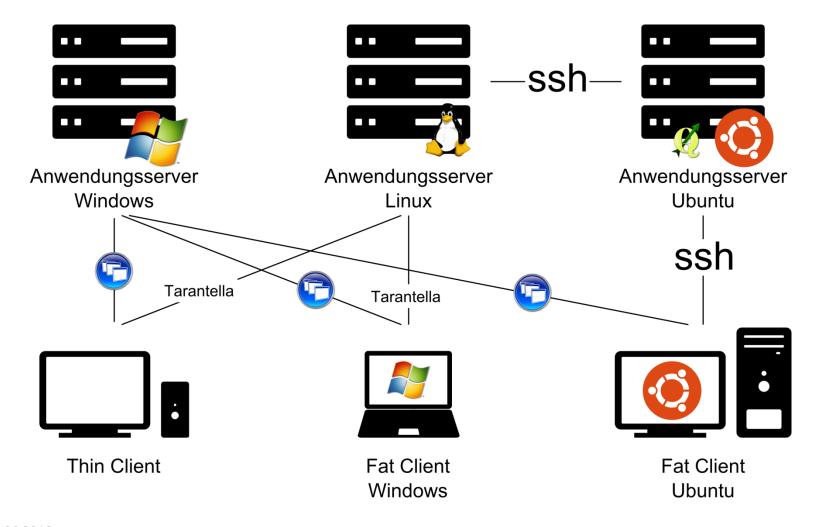








#### Ganz alte bisherige Lösung: Tarantella





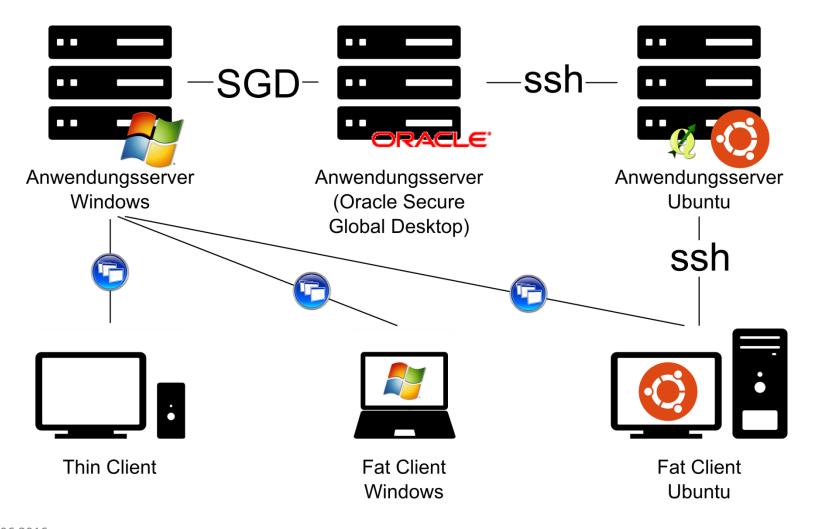
## Ganz alte bisherige Lösung: Tarantella

- Veraltet
- Nicht mehr Bestandteil der Informatikstrategie
- Zwei separate Verbindungen vom Thin Client aus erforderlich
- Mühsames Wechseln zwischen zwei Desktops
- Kein Copy-and-paste möglich



6

## Alte bisherige Lösung: Oracle SGD





## Alte bisherige Lösung: Oracle SGD

#### Vorteile

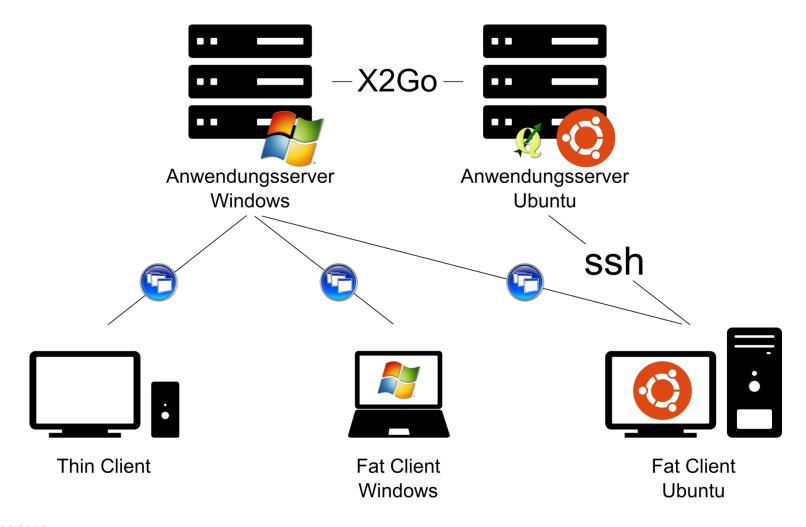
- Wechseln zwischen zwei Desktops entfällt
- Copy-and-paste möglich

#### Nachteile

- QGIS funktionierte nicht korrekt
  - Print Composer öffnen, Toolbars und Panels verschieben, Kontextmenu rechts aussen abgeschnitten
- Start aus einer Web-Oberfläche statt aus dem Startmenu
- Jeweils Passworteingabe bei Anmeldung am Oracle Secure Global Desktop erforderlich
- Kein Know How beim AGI, wenig Know How beim der IT, dadurch «träge»

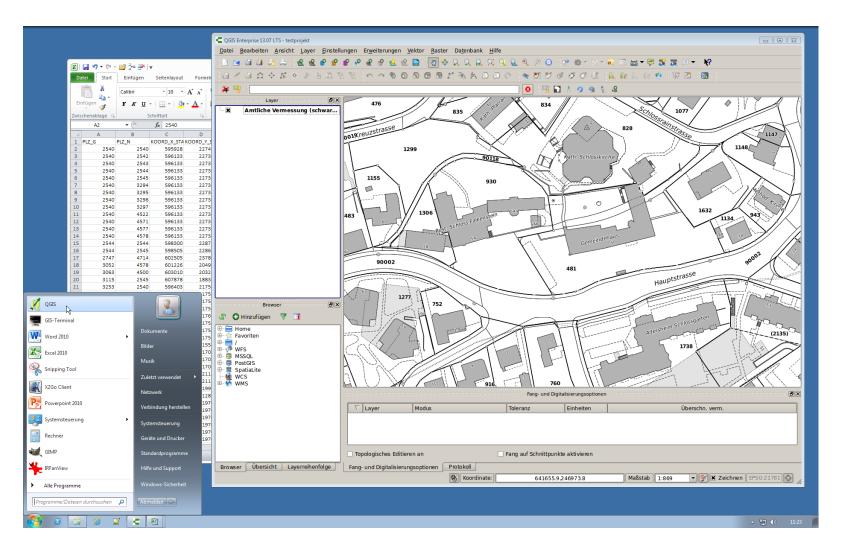


#### Aktuelle Lösung: X2Go





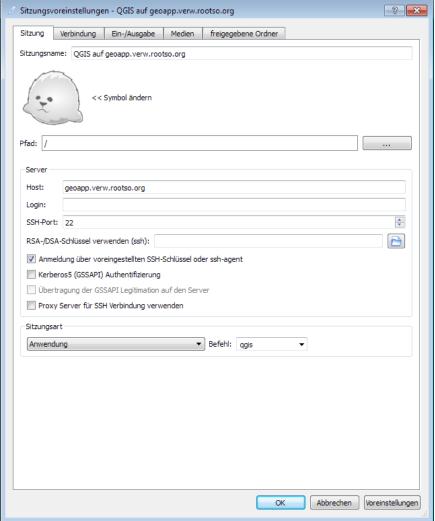
#### X2Go, Screenshot





#### X2Go Client







#### X2Go, Vorteile



- Ein Server entfällt
- Start von QGIS aus dem Startmenu mit einem einzigen Klick
- Benutzer muss kein Passwort eingeben dank Authentifizierung mit SSH-Keys
- Das meiste funktioniert gut, auch Copy-and-paste
- Es muss nur eine Software (X2Go Client) installiert werden (im Gegensatz z.B. zur Variante «Putty + Xming»)
- X2Go Client kann als «portable» App installiert werden
- Bereits Erfahrungen durch VeriSO und vom AGI Bern
- Echtes Open-Source-Projekt mit Mailingliste usw.



#### X2Go, Nachteile und Ausblick

- Nachteile, erforderliche Verbesserungen
  - Schnellerer Start
  - Full Screen Mode
  - Mehrere Monitore
  - Mausbewegung manchmal leicht unpräzis
  - Beenden von QGIS erzwingen ist für den Benutzer nicht ganz einfach
  - Manchmal Verbindungsunterbruch, Session läuft jedoch weiter

#### Ausblick

- Anmeldung mit Session Broker
- Bei mehrmaligem Start von QGIS keine weiteren Verbindungen herstellen



#### X2Go, technische Details

- Installation X2Go Server (Ubuntu)
  - sudo apt-get install x2goserver x2goserver-xsession
- Startparameter X2Go Client (Windows)
  - x2goclient.exe --home=G:\home\%USERNAME%\x2go
    --session-conf=P:\x2goconfigfiles\x2goclient.conf
    --hide --no-session-edit --sessionid=qgis
  - --home=G:\home\% USERNAME%\x2go: hier liegt im Unterverzeichnis ssh der private SSH-Key
  - Auf dem GIS-Anwendungsserver in ~/.ssh: hier liegt der öffentliche SSH-Key
  - Im mit --session-conf angegebenen Konfigfile werden die Eigenschaften der Verbindung definiert: z.B. Zielserver, zu startende Anwendung, Kompression



## Variante Zugriff mit ssh

- ssh -X benutzername@server qgis
- Erlaubt Ausführen von QGIS einem anderen Server
- Tipp: ssh -XC ... verwenden (Kompression)
- Vorteil: sehr einfache, direkte Lösung, altbewährt
- Nachteil: Gibt es einen guten, einfachen Windows-Client?
- Für alle Lösungen wichtig:
  - Bei verzögerter Mauszeigerbewegung: Ein Mauszeigerthema ohne Graustufen einstellen
    - sudo update-alternatives --config x-cursor-theme
    - Thema «core» auswählen



#### **Erweiterte Sicht**

